

Aktuell 5/2021

Vom 26.10.2021 Seiten: 2

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Preise an den großen Schnittholzmärkten sind rückläufig, bewegen sich aber immer noch deutlich über dem „Vorkalamitätsniveau“. Da aber die Baubranche und da im Besonderen die holznahen Bereiche sehr gut laufen, sind die Perspektiven grundsätzlich positiv.

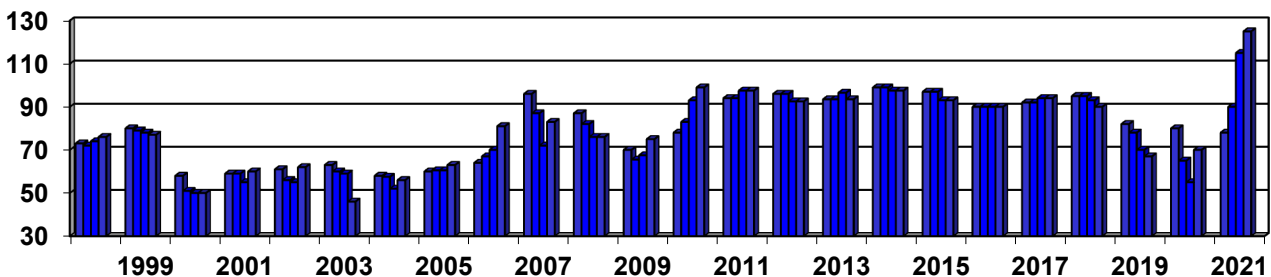
Die aktuellen Rundholzpreise (Leitpreis Hauptsortiment Fi B ca.125 €/fm, Fi C ca.100 €/fm und Ndh D ca. 65 €/fm) sind seit Ende August gültig und beziehen sich auf die vertraglich fixierten Kontingente (siehe Diagramm 1).

Zunächst war das Rundholzaufkommen durch, das im Süden, auf doch etwas höherem Niveau anfallende Käferholz geprägt. Im Laufe des Septembers nutzten die Forstbetriebe dann zunehmend die gute Situation im Zusammenhang mit den deutlich gestiegenen Rundholzpreisen und stiegen auch in den planmäßigen Frischholzeinschlag ein.

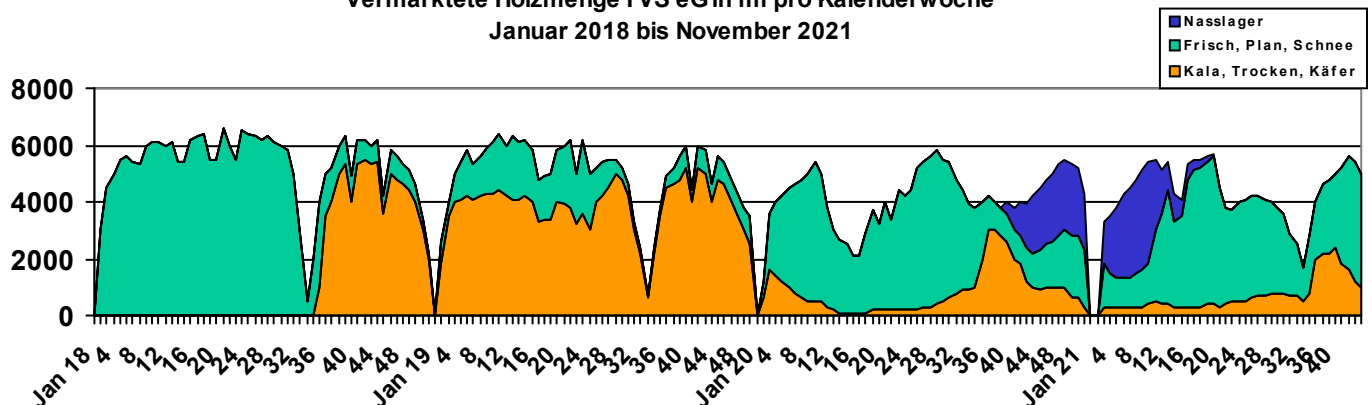
Inzwischen übersteigt das Rundholzaufkommen in den PZ Sortimenten die wöchentlichen Lieferkontingente. Die laufenden Verträge werden also bezüglich der bereitgestellten Mengen demnächst ausgeliefert sein (siehe Diagramm 2).

Die Perspektiven an den Märkten stellen sich grundsätzlich weiter recht ordentlich dar. Die Vermarktung sämtlicher Sortimente ist gesichert. Aktuell sind Douglasie, Starkholz (Abschnitte) und Laubholz besonders nachgefragt. Es kann also weiterhin von guten Rahmenbedingungen für die Waldbewirtschaftung ausgegangen werden.

Rundholzpreise Leitsortiment Fi 2b-4 Güte B in Euro 1998 bis 2021



Vermarktete Holzmenge FVS eG in fm pro Kalenderwoche
 Januar 2018 bis November 2021



Zur Situation auf dem Holzmarkt; im Speziellen bei unseren Kunden:

➤ **Industrieholzsortimente**

Nadelindustrieholz frisch N/F (Schleifholz) (Fa. Baiersbronn Karton (BF), Fa. StoraEnso): Frisches Schleifholz ist wieder nachgefragt.

Nadelindustrieholz F/K (Zellstoffholz, proNaro nur Fi/Ta!) (Pellet-Industrie, Rettenmaier Gruppe): Die Vermarktung ist innerhalb der Verträge bei leicht steigenden Preisen möglich.

Laubindustrieholz (Zellstoffholz, proNaro, u.a.) Buche ist stabil, Esche eingeschränkt nachgefragt

Energieholz (Hackschnitzel Produktion): Die Vermarktung ist möglich, Preise leicht steigend.

➤ **Sortiment Nadelstammholz / Abschnitte (Fichte, Tanne)**

Fa. Dold, Fa. Finkbeiner, Fa. Keller, Fa. Schillinger, Fa. Siat, Fa. Streit, weitere Kunden

Die Produktion der Sägewerke hat sich kommend von einem sehr hohen, aktuell auf einem stabilen Niveau eingependelt. Die Belieferung erfolgt kontinuierlich und vertragskonform. Da das Rundholzaufkommen die wöchentlichen Kontingente übersteigen, werden die laufenden Verträge hinsichtlich der bereitgestellten Mengen demnächst ausgeliefert sein. Die Perspektiven an den Absatzmärkten der Kunden sind ordentlich, sodass auch weiterhin von guten Rahmenbedingungen bei der Rundholzlieferung ausgegangen werden kann.

➤ **Paletten Holz / Verpackungsholz (C/D Holz)**

Fa. Keller Holz, Fa. Riedlinger, Fa. Schilling, Fa. Huber, diverse Gattersägewerke

Der Bedarf an C/D Holz in Form von Langholz und Standardlängen ist weiterhin sehr hoch. Die Preise sind angestiegen.

➤ **Sondersortimente Rotholz (Douglasie und Kiefer)**

Douglasie ist weiterhin in allen Dimensionen und Qualitäten intensiv nachgefragt. Der Leitpreis liegt dabei nahe 130 €/fm. Eine weitere Bereitstellung von Douglasie wird empfohlen. Die Saison für Kiefer läuft an, auch hier sind die Preise angestiegen.

➤ **Sortiment Nadelstarkholz**

Fa. Echtle, Fa. Pfeifle, Fa. Burger, weitere Kunden (Gattersäger)


Die Nachfrage nach Starkholz aller Qualitäten ist stabil. Die Preise sind angestiegen. Vor allem frisches Starkholz besserer Qualitäten (Abschnitte) ist gesucht.

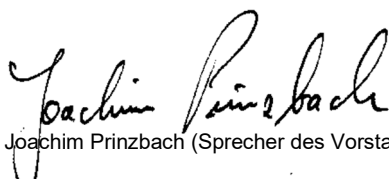
➤ **Sortiment Laubholz**

Die Laubholzsaison 2021/22 entwickelt sich sehr gut. Buchen Stammholz v.a. für die großen Verträge „Bühl“ und „Pollmeier“ ist intensiv nachgefragt. Hier wurden die Preise noch einmal etwas angehoben. Inzwischen können auch wieder alle Eschen Sortimente bereitgestellt werden, da über den anlaufenden Export auch wieder geringere/schwache Eschen vermarktet werden können.

Weitere Informationen, unter anderem auch die Vermarktungskonzeptionen, Sortimente und Aushaltungen, sowie unser Angebot im Bereich der Aufarbeitung / Selbstwerbung auf unserer Seite im Internet unter www.fvs-eg.de oder direkt über die Geschäftsstelle.

Mit freundlichen Grüßen:


Matthias Bauernfeind (Aufsichtsratsvorsitzender)


Joachim Prinzbach (Sprecher des Vorstands)